

Jahresbericht OL 2010

Erfreulich war im Jahr 2010 die Beteiligung an den Einzel-Meisterschaften und am Kurs. An den Mannschafts-OL-Meisterschaften gab es weniger Teams. Dies sicher auch wegen dem schlechten Wetter und weiteren Wettkämpfen. Obwohl am Ländertreffen nur ein dritter Rang resultierte, war dies für uns eines der schönsten Ländertreffen.

Einzel-OL-Meisterschaft

Fast 50 OL-Läufer machten sich in Muri (AG) auf die Postensuche. Das Wettkampfszentrum befand sich in einer Waldhütte. Dadurch gab es als Garderobe nur eine gedeckte Halle, natürlich ohne Duschen. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit. Die OL-Karte Maiholz erwies sich als sehr gut belaufbar mit fast keinen Dornenfeldern. In den Hauptkategorien H21 und D21, gab es deutliche Entscheidungen und neue Schweizer Meister, beide vom EWF Herisau

HA

1. Gabriel Gysel-Baur	EWF Herisau	59:50
2. Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:08:02

H35

1. Leonhard Oesch	ESK Biel	47:38
2. Jürg Ritz	ESV Burgdorf	51:16
3. Christian Häfliger	ESV Aarau	57:57

H45

1. Alois Achermann	ESV Schaffhausen	40:55
1. Philippe Ballif	CARE Vevey	41:58
3. Urs Bader	ESV Brugg	45:30

H55

1. Heinz Blankenhorn	EWF Herisau	48:07
2. Pierre Röthlisberger	ESC Basel	55:27
3. Peter Keller	OLK Rafzerfeld	1:01:00

H65

1. Albert Oehy	EWF Herisau	43:10
2. Karl Schmid	ESV Luzern	45:51
3. Fritz Gehrig	ESK Biel	54:44

H20

1. Janick Zappa	OLG Huttwil	1:08:08
-----------------	-------------	---------

DA

1. Ursula Oehy	EWF Herisau	1:05:11
2. Stefanle Wassmer	ESV Aarau	1:20:00
3. Nicole Häflige	rESV Aarau	1:26:00

D35

1. Katja Leonhardt	EWF Herisau	58:20
2. Therese Achermann	ESV Schaffhausen	58:26
3. Kathrin Schmid	ESV Luzern	1:01:57

Ungarnreise

Auch dieses Jahr traten 7 Eisenbahner die Reise nach Ungarn an. Sie führte nach Budakeszi, einen Vorort von Budapest. In der Schweiz regnete es und bei uns schien die Sonne und es war über 25 Grad warm. Fritz lief es am ersten Tag sehr gut. Als Titelverteidiger bei H70, ging er auch in diesem Jahr in Führung. Fritz konnte seinen ersten Platz am zweiten Tag nicht verteidigen und wurde aber sehr guter zweiter. Nach den Läufen hatten wir natürlich noch genügend Zeit, um mit den bekannten Gesichtern zusammen zu sitzen.

Polysportiver Kurs in Leukerbad

Der diesjährige Kurs fand mit einem neuen Teilnehmerrekord von 41 Teilnehmern (23 Erwachsene und 18 Kinder) vom 13. - 15.05.2010 in Leukerbad statt. Die 14 OL-Läufer trafen sich zum Kursbeginn in Leuk, um im interessanten Pfynwald zu trainieren. Am zweiten Tag ging es am morgen in die Halle, wo diverse Sportarten ausprobiert werden konnten. Am Nachmittag standen zwei Dorf-OLs auf dem Programm. Auf der Heimreise wurde noch ein Lauf auf dem Col des Planches bei Martigny besucht.



Einzel-OL: Siegerpodest D35, Mara und Jana im Pfynwald, alles Kursteilnehmer in Leukerbad

3-Ländertreffen in Neerpelt(Be)

Interessante Wettkämpfe erlebten die 10 OL-Läufer in Belgien. Bei den Damen war die Schweiz an beiden Tagen die beste Nation. Bei den H45 nur am ersten Tag. Da wir bei H21 nur mit 3 Läufern antraten, resultierte ein 3. Platz, knapp hinter den Belgiern. Ein Läufer mehr, und wir hätten gewinnen können.

1. Tschechien 206 Punkte, 2. Belgien 164 Punkte, 3. Schweiz 159 Punkte.

Mannschafts-OL-Meisterschaft in Villnachern

29 OL-Läufer trafen sich in Villnachern zu den 54. Meisterschaften. Die Karte Linnerberg Grund weist einige steile Abschnitte auf, ist aber einer der schönsten Wälder im Kanton Aargau. Durch das nasskalte Wetter, wurde die Aufgabe für die Läufer noch einmal schwieriger. In den Hängen war es sehr rutschig. Dies mussten auch unser Präsident Peter Lienhard, zusammen mit Emilie, feststellen. Obwohl sie keine speziellen OL-Schuhe hatten, meisterten die sehr schwierige Bahn

H21 Herren / Hommes 21 6,9 km 450 Hm 16 P

1. Philippe Ballif	Markus Schweizer	ESC Basel/Lausanne	1:07:13
2. Nik Suter	Andreas Leonhardt	ESF Herisau	1:10:30

H35 Senioren / Seniors 35 6,3 km 320 Hm 14 P

1. Beat Jakob	Jürg Ritz	ESV Burgdorf	1:10:39
2. Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	1:27:31
3. Therese Achermann	Alois Achermann	ESV Schaffhausen	1:36:49

H45 Senioren / Seniors 45 5,2 km 250 Hm 16 P

1. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	52:30
2. Fritz Gehrig	Marcel Härry	ESK Biel/ESV BLS	1:45:50

H55 Senioren / Seniors 55 4,5 km 230 Hm 17 P

1 Peter Keller	Köbi Jucker	ESF Herisau	54:35
----------------	-------------	-------------	-------

H65 Senioren / Seniors 65 3,6 km 170 Hm 11 P

1. Karl Schmid	Walter Bieri	ESV Luzern	1:05:24
----------------	--------------	------------	---------

D35 Seniorinnen / Seniors dames 3 4,1 km 240 Hm 13 P

1. Ruth Bieri	Margrit Wassmer	ESV Aarau	1:45:18
---------------	-----------------	-----------	---------



In Belgien: Martin Howald und Philippe Ballif, Siegerpodest mit zwei Schweizerinnen



Regula Jakob

Mannschafts-OL. Sieger HA Philippe Ballif, Markus Schweizer

Leiter TK OL Beat Jakob

Jahresbericht OL 2011

Dank den guten Resultaten an den USIC Meisterschaften in Dänemark, wird das Jahr 2011 dem OL-Sport in der SVSE noch lange in Erinnerung bleiben. Erstmals konnte ein SVSE-Team zum zweiten mal die Nationenwertung gewinnen und zudem konnte erstmals ein SVSE-Team ausserhalb der Schweiz gewinnen! Dank dem guten Teamgeist und der guten Vorbereitung im Trainingslager vor der USIC in Dänemark, konnte dieses sehr gute Resultat erzielt werden.

Einzel-OL-Meisterschaft

In Lyss fanden topp-besetzte Meisterschaften mit knappen Entscheidungen statt. Bei den Herren 21 entschied am Schluss 1 Sekunde zugunsten von Markus Gerber. Im sehr gut besetztem Feld, belegte der Titelverteidiger Gabriel Gysel-Baur den siebten Platz. Interessant war auch der Vergleich mit den übrigen Läufern. So stellten Markus und Thomas die Tagesbestzeiten auf und 4 Läufer waren schneller als Simone Niggli-Luder, die trotz ihrer Schwangerschaft, ein schnelles Rennen lief. Bei den D21 waren alle fünf innerhalb von 7 Minuten. 3 Läuferinnen sind zudem jünger als 20 Jahre.

HA			H65		
1. Markus Gerber	ESC Soldanella	43:01	1. Albert Oehy	ESV Herisau	36:37
2. Thomas Huber	EBC Winterthur	43:02	2. Hans Braun	ESV Luzern	44:02
3. Silvio Zahnd	ESV Burgdorf	45:17	3. Fritz Gehrig	ESK Biel	47:05
H35			H20		
1. Leonhard Oesch	ESK Biel	38:45	1. Janick Zappa	OLG Huttwil	54:48
2. Christian Häfliger	ESV Aarau	47:27	DA		
H45			1. Nicole Häfliger	ESV Aarau	42:35
1. Urs Bader	ESV Brugg	41:11	2. Ladina Feucht	OLG Schaffhausen	43:47
2. Jürg Meyer	ESK Biel /Bienne	44:03	3. Regula Jakob	ESV Burgdorf	45:54
3. Markus Buchmann	ESV Herisau	44:16	D35		
H55			1. Kathrin Schmid	ESV Luzern	35:52
1. Peter Keller	OLK Rafzerfeld	46:53	2. Heidi Zappa	OLG Huttwil	36:07
			3. Therese Achermann	ESV Schaffhausen	40:23

USIC Vorbereitung im Jura

Mit der Jura 3-er Staffel begann das Trainingslager im Jura. Anschliessend fanden zwei Trainingstage in der Umgebung von Les Breuleux statt. Unser Trainer Markus Buchmann, präsentierte uns interessante Trainings für das SVSE-Kader. Aber auch die Kinder konnten viel profitieren.

USIC Meisterschaften in Dänemark

Das Schweizer Team gewinnt die Nationenwertung an der USIC OL! Wenn man bedenkt, dass die Bulgaren zwei Teilnehmer im Team hatten, die auch an der OL WM in Frankreich waren, ist dieses Resultat noch höher zu bewerten. Auch musste Alex bieri kurzfristig absagen, so dass unser Trainer, Markus Buchmann auch bei H45 starten musste.

Als einziges Team reisten wir früher nach Dänemark, um uns an die Wälder zu gewöhnen. Somit war das Team schon gut akklimatisiert, als die Meisterschaften begannen. Am ersten Wettkampftag konnten wir bereits eine Goldmedaille durch Markus Gerber und eine Bronzemedaille durch Thomas Huber, feiern. Auch die Staffeln waren mit 2 Silbermedaillen, sehr erfolgreich.

Einzel:

H21:			H45			Damen 21		
1 Ivaylo Kamenarov	BUL	1:09:16	1 Markus Gerber	SUI	0:40:39	1. Jana Knapová	CZE	0:45:39
2 David Nehasil	CZE	1:11:43	2 Jacek Kozlowski	POL	0:45:57	2 Mhairi Mackenzie	GBR	0:49:07
3 Thomas Huber	SUI	1:14:59	3 Jens J. Hansen	DEN	0:47:40	3 Karen Poole	GBR	0:50:20
3 Zlatko Kamenarov	BUL	1:14:59	4 Markus Schweizer	SUI	0:47:46	5 Anna Naef-Joss	SUI	0:54:47
8 Michael Naef	SUI	1:17:04	19 Markus Buchmann	SUI	1:02:05	10 Noemi Schweizer	SUI	1:06:53
13 Silvio Zahnd	SUI	1:26:42				Damen 45		
14 Gabriel Gysel-Baur	SUI	1:27:09				1 Marianne Kirkegaard	DEN	1:01:43
Staffel Herren			Staffel Damen			2 Kathrin Schmid	SUI	1:01:54
1. BUL1	2:35:03		1. GBR	2:34:24		3 Todorka Kamenarova	BUL	1:03:15
2. SUI1	2:44:05		2. SUI	2:55:17				
3. POL1	2:44:36		3. BUL	3:02:47				
4. SUI2	2:53:01							



Anna Naef-Joss kurz nach dem Start



Das siegreiche Schweizer Team

Mannschafts-OL-Meisterschaft in Villnachern

Etwas mehr als 30 Läufer trafen sich in Lenzburg, um auf der neuen OL-Karte Lenzhard, die Meisterschaften im Mannschafts-OL zu bestreiten. Wie üblich um diese Jahreszeit im Mittelland, war es grün und die Umlaufrouen auf den Wegen waren darum teilweise schneller. Bei den H21 gewannen souverän die Brüder Markus Gerber und Urs Bader.

SVSE D21 (6.1 km, 25 m, 15 Po.)

1. Stefanie Wassmer	Katja Leonhardt ESV	Aarau/ESW Herisau	1:12:21
---------------------	---------------------	-------------------	---------

SVSE D35 (4.8 km, 20 m, 15 Po.)

1. Regula Jakob	Kathrin Schmid	ESV Burgdorf/Luzern	43:53
2. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ESV Aarau/-	59:41

SVSE H21 (8.6 km, 50 m, 26 Po.)

1. Markus Gerber	Urs Bader	ESK Soldanella/ESK Brugg	1:05:14
2. Leonhard Oesch	Florian Meier	ESK Biel	2:06:10

SVSE H35 (7.3 km, 30 m, 22 Po.)

1. Andreas Leonhardt	Ursula Oehy	ESW Herisau	56:14
2. Thomas Röthlisberger	Christian Häfliger	ESV Aarau	1:15:53

SVSE H45 (6.1 km, 25 m, 15 Po.)

1. Alex Bieri	Martin Schmid	ESV Luzern	46:01
2. Kobi Jucker	Markus Buchmann	ESW Herisau	51:25

SVSE H65 (4.8 km, 20 m, 15 Po.)

1. Karl Schmid	Walter Bieri	ESV Luzern/-	55:27
2. Albert Oehy	Moritz von Euw	ESW Herisau	58:27



Einzel-M: Siegerpodest H65
Hand Braun, Albert Oehy, Fritz Gehrig



Mannschafts-M. Siegerpodest D35: Ruth Bieri,
Margrit Wassmer, Regula Jakob, Kathrin Schmid

Leiter TK OL Beat Jakob

Jahresbericht OL 2012

Einzel-OL-Meisterschaft

Interessante Bahnen mit einigen Routenwahlen auf der Karte Liebegg Süd, erwartete die Eisenbahner OL-Läufer in Seon. Die Teilnehmerzahlen waren mässig, vielleicht waren die schlechten Wetterprognosen und das Wettkampfszentrum mitten im Wald ein Grund.

Bei den Damen 21 gab es einen souveränen Sieg von Anna Naef. Bei den H21 siegte der USIC-Meister H45 Markus Gerber vor dem USIC-Medaillengewinner H21 Thomas Huber

EH65 (2.7 km, 100 m, 9 Po.)

1. Peter Hunziker	ESC Soldanella	26:30
2. Hans Braun	ESV Burgdorf	29:25
3. Albert Oehy	ESV Herisau	33:29

EH55 (4.4 km, 220 m, 11 Po.)

1. Philippe Ballif	CSC Lausanne	37:49
2. Peter Keller	OLK Rafzerfeld	52:29
3. Heinz Nyffenegger	ESC Soldanella	1:01:42

EH45 (5.3 km, 290 m, 16 Po.)

1. Urs Bader	ESV Brugg-Windisch	52:21
2. Franz Zappa	ESV BLS	1:14:23

EH35 (5.3 km, 290 m, 16 Po.)

1. Leonhard Oesch	ESK Biel	46:06
2. Jürg Ritz	ESV Burgdorf	49:19
3. Christian Häfliger	ESV Aarau	1:01:44

EH21 (6.6 km, 360 m, 18 Po.)

1. Markus Gerber	ESC Soldanella	51:01
2. Thoms Huber	ESC Winterthur	54:21
3. Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:10:50

EH20 (5.3 km, 290 m, 16 Po.)

1. Janick Zappa	ESV BLS	51:20
-----------------	---------	-------

ED21 (4.4 km, 220 m, 11 Po.)

1. Anna Naef	ESV Herisau	39:13
2. Ursula Wyss	ESK Biel	59:27
3. Astrid Lanz		1:18:48

ED35 (4.4 km, 220 m, 11 Po.)

1. Andrea Gerber	bussola ok	1:09:24
2. Margrit Wassmer	ESV Aarau	1:24:57

3-Länder-Treffen vom 02.-04.06.2012 in Solothurn

Das Schweizer Team gewann überlegen das 3-Ländertreffen in Solothurn. Da wir mit den meisten Athleten aus dem siegreichen USIC-Team antreten konnten, gewannen wir relativ deutlich. Im Einzel-OL am Sonntag belegten die H21 die vier ersten Plätze und der Vize-USIC-Meister aus Tschechien hatte keine Chance. nebst dem sportlichen Teil, kam der gesellschaftliche Teil natürlich nicht zu kurz.

1. Schweiz 272, 2 Tschechische Republic 181, 3. Belgien 68

Ungarnreise 2012 vom 05.-09.07. zum Balaton

Die diesjährige Ungarnreise führte uns erstmals seit über 30 Jahren wieder an den Plattensee nach Keszthely. Die warmen Temperaturen, die weiten Distanzen mit den vielen Höhenmetern, setzten allen zu. Bei Herren A betrug die Siegerzeit 2 Stunden 28 Minuten! Aber auch bei Herren 21 B wurde Silvio mit einer zeit von knapp über 2 Stunden, hervorragender zweiter. Erfolgreich lies es der Familie Jakob. Nadia und Fabienne gewannen in ihren Alterskategorien und setzen sich gegen die Ungarische, Bulgarische und Schwedische Konkurrenz, durch. Regula wurde zweite und Beat dritter. Auch Margrit Wassmer erreichte gegen die über 10 Jahre jüngere Konkurrenz, einen dritten Rang



Jana an ihrem ersten OL



Nadia 1. bei D14



Fabienne 1. bei D12



Thomas Huber



Markus Gerber



Anna Naef



Siegerehrung 3-Länder-Treffen



Mannschafts-M. Fabienne bei Routenanalyse mit Weltmeisterin

Mannschafts-OL-Meisterschaft in Lüterkofen

Bei winterlichen Temperaturen fanden die Mannschafts-OL-Meisterschaften in Lüterkofen bei Solothurn statt. Auf der neuen OL-Karte Grimpach, entwickelte sich bei H21 ein interessantes Rennen. Die beiden Leiter TK LA und OL, Jürg Ritz und Beat Jakob schafften fast die Überraschung mit dem Sieg gegen die beiden USC-Teilnehmer Michael Naef und Silvio Zahnd. Bei den Damen liefen die beiden aktuell schnellsten Läuferinnen Anna Naef und Ursula Oehy zusammen und erzielten eine schnelle Zeit.

SVSE HA (7.2 km, 150 m, 24 Po.)

1. Michael Naef	Silvio Zahnd	EWB Hersiau/ESV Burgdorf	50:51
2. Beat Jakob	Jürg Ritz	ESV Burgdorf	51:49
3. Philippe Ballif	Florian Ballif	CSC Lausanne	58:19

SVSE H-35 (6.9 km, 135 m, 22 Po.)

1. Hanspeter Schenk	Martin Burkhard	EWB Herisau/-	56:03
---------------------	-----------------	---------------	-------

SVSE H-45 (5.7 km, 90 m, 17 Po.)

1. Martin Schmid	Alois Achermann	ESV Luzern / Schaffhausen	49:04
------------------	-----------------	---------------------------	-------

SVSE H-65 (4.0 km, 55 m, 15 Po.)

1. Albert Oehy	Fritz Gehrig	EWB Herisau / ESK Biel	43:14
2. Karl Schmid	Walter Bieri	ESV Luzern	52:32

SVSE DA (5.7 km, 90 m, 17 Po.)

1. Ursula Oehy	Anna Naef	EWB Herisau	44:18
----------------	-----------	-------------	-------

SVSE D-35 (4.0 km, 55 m, 15 Po.)

1. Brigitte Schlatter	Regula Jakob	ESV Olten/ESV Burgdorf	33:22
2. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ES Aarau/ -	48:20

Leiter TK OL Beat Jakob

Jahresbericht OL 2013

Einzel-OL-Meisterschaft

Dieses Jahr trafen sich nur 20 Eisenbahner OL-Läufer an den Einzel-OL-Meisterschaften in Lyss. Die neu aufgenommenen OL-Karte Dreihübel, bot faire Wettkämpfe. Dank des langen Winters war der Wald auch sehr gut belaufbar. Bei den Damen 21 gab es mit der 14-jährigen Nadia Jakob die jüngste Siegerin aller Zeiten. Bei den H21 setzte sich mit Thomas Huber der Favorit klar durch.

EH21 (6.9 km, 190 m, 23 Po.)

1. Thomas Huber	ESC Winterthur	48:02
2. Silvio Zahnd	ESV Burgdorf	52:18
3. Beat Jakob	ESV Burgdorf	1:04:38

EH35 (6.9 km, 190 m, 23 Po.)

1. Jürg Ritz	ESV Burgdorf	1:00:11
2. Leonhard Oesch	ESK Biel	1:05:22

EH45 (5.7 km, 145 m, 20 Po.)

1. Urs Bader	ESV Brugg-Windisch	55:45
2. Martin Schmid	ESV Luzern	58:09
3. Christian Häfliger	ESV Aarau	1:07:25

EH55 (5.7 km, 145 m, 20 Po.)

1. Peter Keller	Bülach	1:05:52
2. Heinz Nyffenegger	ESC Soldanella	1:08:27
3. Marcel Härry	ESV BLS	1:23:04

EH65 (4.2 km, 80 m, 16 Po.)

1. Walter Bieri	Immensee	47:56
2. Heinz Nyffenegger	ESC Soldanella	1:08:27
3. Fritz Gehrig	ESK Biel	1:06:28

D21 (5.7 km, 145 m, 20 Po.)

1. Nadia Jakob	ESV Burgdorf	59:50
2. Ursula Wyss	ESK Biel	1:08:33

D35 (4.2 km, 80 m, 16 Po.)

1. Annarös Härry	Burgdorf	1:29:43
------------------	----------	---------



Siegerpodest H21: Silvio Zahnd, Thomas Huber, Beat Jakob, Siegerpodest D21 Ursula Wyss, Nadia Jakob

Polysportiver Kurs in Fiesch

Zum ersten mal fand der traditionelle Kurs in Fiesch statt. Von den 26 Teilnehmern, waren mit den Familien Leonhardt und Jakob, immerhin 7 OL-Läufer im Kurs. Im interessanten Programm, wurde ein Training im Schnee auf der Bettmeralp, Spiel und Spass und ein OL-Training in der Halle sowie ein interessanter Sprint auf dem Gelände des Feriendorfes in Fiesch.



An der Einzel-OL-M in Lyss

OL-Kurs, im Schnee auf der Bettmeralp

Ungarnreise an den Postas Kupa

Als Ziel unserer Ungarnreise 2013 hatten wir uns einen grössten Läufe in Ungarn, den Postas Kupa in Dabbas, ca 40 km südöstlich von Budapest, ausgesucht. 12 Teilnehmer, wovon 5 Kinder wollten drei Läufer innerhalb von 2 Tagen im interessanten, flachen und dornenreichen Gelände bestreiten. Diesmal blieben die Spitzenresultate aus, teilweise wegen Verletzungen. Trotzdem sind wir mit unseren drei vierten Plätze sehr zufrieden.

Mannschafts-OL-Meisterschaft in Seuzach

Nachdem es im letzten Jahr an den Meisterschaften geschneit hat, waren diesmal in Seuzach bei der OLG Welsikon eher sommerliche Temperaturen angesagt. Bei den Damen 21 gewann mit Fabienne und Regula Jakob vom ESV Burgdorf das Tochter/Mutter-Team. Bei H21 entwickelte sich ein interessantes Rennen, mit mehreren Führungswechseln, zwischen den drei Teams. Am Schluss siegten die Routiniers Jürg Ritz und Beat Jakob vom ESV Burgdorf knapp vor den Junioren Janick und Philipp Zappa

SVSE HA (8.0 km, 245 m, 24 Po.)

1. Beat Jakob	Jürg Ritz	ESV Burgdorf	59:21
2. Philipp Zappa	Janick Zappa	OLG Huttwil	1:00:39
3. Leonhard Oesch	Roger Baumann	ESK Biel/Bienne/EBC Winterthur	1:07:36

SVSE H35 (5.9 km, 180 m, 21 Po.)

1. Andreas Leonhardt	Dölf Alpiger	ESV Burgdorf	52:36
----------------------	--------------	--------------	-------

SVSE H55 (4.6 km, 140 m, 14 Po.)

1. Köbi Jucker	Markus Buchmann	ESV Burgdorf	38:23
----------------	-----------------	--------------	-------

SVSE H65 (4.1 km, 110 m, 11 Po.)

1. Albert Oehy	Ruedi Flachmüller	ESV Burgdorf	50:26
2. Karl Schmid	Walter Bieri	ESV Luzern	54:26

SVSE D21 (4.6 km, 140 m, 14 Po.)

1. Regula Jakob	Fabienne Jakob	ESV Burgdorf	40:30
2. Ursula Oehy	Susanne Weidmann	ESV Burgdorf	46:36

SVSE D35 (4.1 km, 110 m, 11 Po.)

1. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	ESV Burgdorf	52:13
--------------------	------------	--------------	-------

4-Länder-Treffen OL in Tschechien

Ein dritter Rang, hinter den siegenden Tschechen und nur einen Punkt hinter den Deutschen resultierte am sehr gut organisiertem Länderwettkampf in Tschechien. Die Wettkämpfe fanden in interessanten Sandsteinwäldern im Norden von Tschechien statt. Die grossen Sandsteintürme und die Felsen boten ein schwieriges Gelände für die Wettkämpfe.

Rangliste: 1. Tschechien 248, 2. Deutschland 210, Schweiz 209, Belgien 78 Punkte.



Die Teilnehmer des 4-Länder Treffens



Siegerpodest der Mannschafts-M.

Leiter TK OL Beat Jakob

Jahresbericht OL 2014

Einzel-OL-Meisterschaft oder jung gegen alt

Auf der neuen Karte Etzel Ost, entwickelten sich spannende Wettkämpfe. Das Teilnehmerfeld war gut besetzt, so starteten bei H21 alle USIC-Teilnehmer von 2011. Gewonnen hat Michael Naef, eine knappe Minute vor dem erst 16-jährigen Csaba Gerber. Auch bei den Damen waren die ersten drei innerhalb von nur 40 Sekunden. Auch dort siegte mit Silvia Frey die Seniorin, knapp vor den beiden 16-jährigen Nadia Jakob und Csenge Gerber

D21 (4.0 km, 160 m, 28 Po.)

1. Silvia Frey	EBC Winterthur	50:58
2. Nadia Jakob	ESV Burgdorf	51:14
3. Csenge Gerber	Bussola ok	51:36

D35 (3.3 km, 140 m, 22 Po.)

1. Margrit Wassmer	ESV Aarau	1:31:00
--------------------	-----------	---------

H21 (5.0 km, 195 m, 31 Po.)

1. Michael Naef	ESV Herisau	45:37
2. Csaba Gerber	bussola ok	47:01
3. Thomas Huber	ESC Winterthur	47:45

H35 (4.4 km, 180 m, 28 Po.)

1. Leonhard Oesch	ESK Biel	54:04
2. Jürg Ritz	ESV Burgdorf	56:09

H45 (4.0 km, 160 m, 28 Po.)

1. Alex Bieri	ESV Luzern	37:33
2. Matthias Baur	ESV Herisau	48:02
3. Martin Schmid	ESV Luzern	58:25

H55 (3.7 km, 130 m, 25 Po.)

1. Peter Keller	OLK Rafzerfeld	56:57
2. Markus Jung	OLG Basel	1:03:33
3. Heinz Nyffenegger	ESC Soldanella	1:16:41

H65 (2.6 km, 80 m, 19 Po.)

1. Josef Blank	OLG Goldau	32:42
2. Albert Oehy	ESV Herisau	1:03:06
3. Peter Erne	OLV Hindelbank	1:11:21



Siegerpodest D21
Nadia Jakob, Silvia Frey, Csenge Gerber



Siegerpodest H21
Csaba Gerber, Michael Naef, Thomas Huber

Ungarnreise an den Postas Kupa

Die traditionelle Ungarnreise führte uns an den Postas Kupa, ca. 20 km nordwestlich von Budapest. Wir übernachteten in Budapest und fuhren jeweils mit dem öffentlichen Bus an die Wettkämpfe. Das hügelige, teilweise fein kupierte Gelände, bot zwei interessante Läufe. Von den 5 startenden SVSE-Teilnehmern (im Alter von 8 bis 66 Jahren), lief es Silvio Zahnd am besten. Er lief bei M21B auf den zweiten Rang.

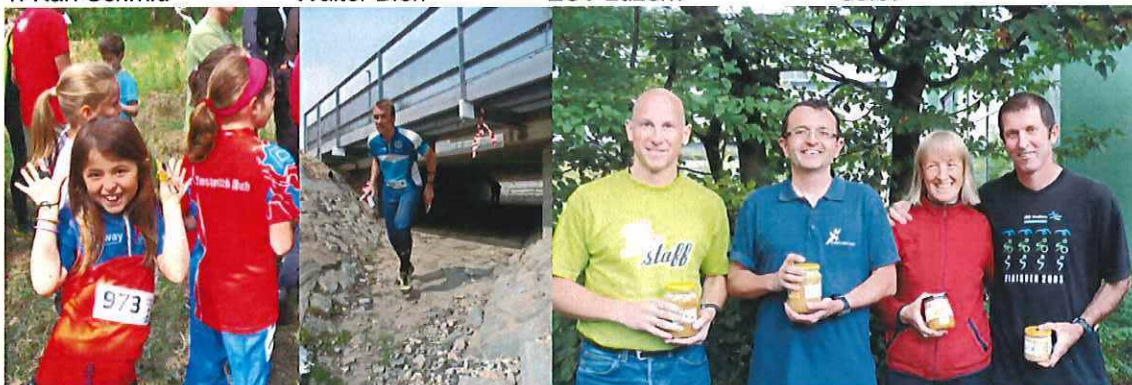
Mannschafts-OL-Meisterschaft in Gränichen

Leider nahmen nur 7 Mannschaften an den 58. Eisenbahner Mannschafts-OL-Meisterschaften in Gränichen teil. Die früher startenden Mannschaften hatten einen kleinen Vorteil, da es gegen Schluss stark regnete. Somit war es an den steilen Hängen sehr rutschig. Bei den Damen gewannen Nadia und Fabienne Jakob. Sie erzielten die schnellste Zeit aller Damen auf dieser Strecke. Bei den Herren gewannen die Titelverteidiger Beat Jakob und Jürg Ritz vom ESV Burgdorf.

Hauptsponsoren



SVSE-DA (4.7 km, 125 m, 17 Po.)			
1. Fabienne Jakob	Nadia Jakob	ESV Burgdorf	45:40
SVSE-D35 (4.3 km, 90 m, 16 Po.)			
1. Margrit Wassmer	Ruth Bieri	EWf Herisau	1:03:28
SVSE-HA (7.2 km, 285 m, 26 Po.)			
1. Beat Jakob	Jürg Ritz	ESV Burgdorf	1:12:17
2. Roger Baumann	Sylvia Frey	EBC Winterthur	1:24:05
SVSE-H45 (5.8 km, 200 m, 18 Po.)			
1. Max Strini	Hanspeter Schenk	EWf Herisau	54:52
SVSE-H55 (4.7 km, 125 m, 17 Po.)			
1. Albert Oehy	Ursula Oehy	EWf Herisau	51:07
SVSE-H65 (4.3 km, 90 m, 16 Po.)			
1. Karl Schmid	Walter Bieri	ESV Luzern	56:07



Ungarn. Jana vor dem Start, Silvio bei der Unterführung Siegerpodest der Mannschafts-OL-Meisterschaft

4-Länder-Treffen OL in Deutschland

Erstmals gewinnt die Schweiz ein 4-Länder-Treffen im Ausland. Nachdem wir die beiden Ländertreffen in der Schweiz jeweils mit grossem Vorsprung gewinnen konnten, klappte es diesmal auch in Bad Schandau in Deutschland. Die vielen grossen Sandsteinfelsen, boten einen interessanten Wettkampf in der Sächsischen Schweiz. Wegen der USC, die nächstes Jahr in ähnlichem Gebiet in Tschechien statt findet, waren wir mit einem sehr guten Team angetreten und konnten überlegen gewinnen.

Die Rangliste: 1. Schweiz 53. 2. Deutschland 93. 3. Tschechien 99. 4. Belgien 158



Die Teilnehmer des 4-Länder Treffens



Michael, Silvio und Thomas nach dem Lauf

Leiter TK OL
Beat Jakob

Hauptsponsoren

